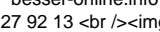




DJV-Tagung Besser Online rückt "Zahljahr 2013 in den Mittelpunkt

DJV-Tagung Besser Online rückt "Zahljahr 2013" in den Mittelpunkt
Berlin, 15.07.2013 - Funktionierende Finanzierungsmodelle für den Online-Journalismus stehen im Mittelpunkt der diesjährigen DJV-Tagung Besser Online am Samstag, 14. September in Mainz. Unter dem Leitmotiv "Zahljahr 2013" wird es in den Diskussionen unter anderem um den Gegensatz zwischen der "Kostenloskultur im Internet" und Geschäftsmodellen für freie Journalistinnen und Journalisten gehen, die ihre Nische suchen oder gefunden haben. In zahlreichen Foren und Workshops stehen Erfahrungen und Tipps aus der journalistischen Praxis im Vordergrund. Themen sind etwa "E-Books zum Selbermachen", "Neue Politikformate im Netz", "Nerd-Journalismus", "Selbstmarketing", "Bloggen als Business" oder "Online-Burnout". Ein weiteres Highlight ist das moderierte Netzwerktreffen für Lokalblogger.
"Die Tagung Besser Online dürfte durch die in der Öffentlichkeit geführte intensive Diskussion über die Finanzierung des Journalismus in diesem Jahr noch spannender werden als in den Vorjahren", sagte DJV- Bundesvorsitzender Michael Konken. "Die Attraktivität liegt in der Mischung aus Debatte und Praxis. Das wird auch diesmal wieder so sein."
Besser Online 2013 wird, wie auch die früheren Tagungen schon, vom DJV- Fachausschuss Online vorbereitet. Die Teilnahme an der DJV-Tagung am 14. September 2013 im ZDF-Konferenzzentrum in Mainz kostet 120 Euro, für DJV-Mitglieder 50 Euro. Studenten und Volontäre zahlen 30 Euro. Am Freitag, 13. September haben die Kongressteilnehmer die Möglichkeit, Online-Redaktionen in Mainz und Umgebung zu besuchen.
Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich online unter www.besser-online.info.
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner
Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13


Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.